

Themen für die mögliche Prüfung für die Klausur
„Ordinary Language Philosophy“

Diskutieren Sie folgende Thesen mit der Methode der Ordinary Language Philosophy:

1. Das Bewusstsein bestimmt das Sein und nicht das Sein das Bewusstsein.
2. Das Ich wird am Du zum Ich.
3. Wirkliche Freiheit ist in einer deterministischen Welt unmöglich.
4. Die wahre Wirklichkeit ist unerkennbar.
5. Ein Beweis muss immer richtig sein - wenn er falsch ist, ist es kein Beweis, weil er dann nichts mehr beweist.
6. Erst das Selbst macht den Menschen zur Person.
7. Wenn Gott real existiert, dann muss er den Big-bang geschaffen haben.
8. Der Mensch steht unter einem absoluten Sollens-anspruch.

Bitte beachten Sie: Gewertet wird nicht, ob Sie der These zustimmen oder nicht, sondern lediglich, ob es Ihnen gelingt, *mit den Methoden der Ordinary Language Philosophy* an ein philosophisches Problem heranzugehen und zu einem begründeten Urteil über die Wahrheit (bzw. Falschheit) der These zu kommen.